

## MODERNES DESIGN TRIFFT NATÜRLICHE MATERIALIEN

### GESCHICHTE

Im Jahr 2000 gründete die Textildesignerin Lina (aus Deutschland) und ihr Mann Serge (aus Frankreich) [1, 2. BZW. 4. V. LI.] LILA CRAFT. Ihr kleiner Textilbetrieb mit 8 Mitarbeitern spezialisierte sich zunächst auf aufwändig bestickte Kleidung und Accessoires im Patchworkdesign. Durch vielfältige Kontakte zu Webereien und Partnerwerkstätten in ganz Indien erweiterte sich ihr Arbeitsbereich auf hand- und maschinengewebte Naturtextilien. 2014 standen umfangreiche Umstrukturierungen in der Arbeitsorganisation an, und damit einhergehend die Verkleinerung des Betriebs: LILA CRAFT wollte sich mehr auf die Entwicklung und Erstellung von neuen Produkten, die Qualitätskontrolle und den Versand/Export fokussieren. Die Näharbeiten wurden an assoziierte Betriebe im Umkreis Neu-Delhis ausgelagert.

### ORGANISATION & FAIRER HANDEL

Im Atelier von LILA CRAFT ist Lina zuständig für die Entwicklung neuer Designs und Produkte. Zudem pflegt sie die Kontakte zu den Produktionsbetrieben. Ihr Assistent Sultan Ansari [2] (siehe Porträt unten) ist federführend für organisatorische und administrative Abläufe. Für die Anfertigung von Mustern und Prototypen beschäftigt sie die langjährige Mitarbeiterin Neeli (Handsticken und Patchwork) und Ali »Masterjee (Schneidermeister).

Neben der überdurchschnittlichen Bezahlung erhalten sie bezahlte Urlaubs- und Krankheitstage, 13. Monatsgehalt, Festtagsbonus, sowie Anschubdarlehen, um eigene Projekte, wie Hausbau oder Aufbau einer eigenen Existenz (z.B. ein Ladengeschäft), zu verwirklichen.

Seit 2004 besteht zwischen CONTIGO und LILA CRAFT eine sehr produktive und vertrauensvolle Partnerschaft. Bis heute schätzt CONTIGO das soziale Engagement, die fundierten Kenntnisse im Textilhandwerk und die Entwicklung von modischen Designs. Regelmäßig finden nicht nur Besuche von CONTIGO in Indien statt, sondern auch von Serge und Lina in der CONTIGO-Zentrale in Göttingen [3], wo vor allem gemeinsam neue





**CONTIGO**  
fairtrade shop

# URSPRUNGSWISSEN

## LILA CRAFT

Schals & Wolldecken aus Neu-Delhi | Indien

Sortimente und zukünftige Entwicklungen geplant werden. Im Jahr 2019 wird es weitere Veränderungen geben, da sich Lina in Folge einer Krankheit weiter aus dem Alltagsgeschäft zurückziehen wird. Die Exportabwicklung und die Fertigung werden komplett an Partnerwerkstätten abgegeben.

### DIE PRODUKTION

Der Betrieb AMTEX von Mohit Gupta ist spezialisiert auf Näharbeiten, Seidenschalsortimente und ab 2019 auch für Qualitätskontrolle und Export der LILA CRAFT Sendungen. Über INDOSTATES, Ehepaar Ravi und Rekha Jain [4], werden Wollschals und Decken bezogen. Zu dem Unternehmen gehören Webereien in Ludhiana und Amritsar.

In den oben genannten Betrieben in Noida gibt es erfahrene Mitarbeiter (AMTEX 10–20, INDOSTATES 50–100), die nötige Ausstattung [5+6] und vorbildliche Sicherheitsvorkehrungen [7]. Für die Mitarbeiter werden Beiträge in die gesetzliche Krankenversicherung ESI (=Employees State Insurance) und Rentenversicherung PF (=Provident Fund) eingezahlt. Alle gesetzlichen Vorgaben zur Arbeits-, Pausen- und Urlaubsregelung werden eingehalten. Lina begleitet alle Produktionsschritte.

### PORTRAIT SULTAN ANSARI [2]

Sultan wurde bei LILA CRAFT in der maschinellen Stickerei angelernt. Durch seine hohe Motivation und Loyalität hat sich Sultan zum Assistenten der Geschäftsführung und damit zur »rechten Hand« von Lina und Serge hoch gearbeitet. Die neuen Aufgaben, besonders auch am Computer, machen ihm Spaß und er konnte dadurch etwas Englisch lernen.

Mit seiner Frau Amnui Nesha hat Sultan drei Töchter und einen Sohn. Sie leben mit seiner verwitweten Mutter auf dem Dorf in Uttar Pradesh. Er selbst hat ein kleines Zimmer in Delhi. Auf dem Dorf hat er mit seiner Frau einen eigenen Laden für Bekleidung angemietet. Serge und Lina haben sie dabei mit einem Businessplan und einem Gründungszuschuss unterstützt. Seine Frau arbeitet im Laden und Sultan möchte, so lange es geht, bei LILA CRAFT weiterarbeiten, denn die beiden möchten allen ihren Kindern eine gute Schulbildung ermöglichen.



### HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

*Kann ich die Wollprodukte in der Waschmaschine waschen?* Da die Gefahr der Verfilzung bei Maschinenprogrammen zu groß ist, empfehlen wir Handwäsche bis 30°C mit speziellem Wollwaschmittel – sparsam dosiert. Wäschestücke nicht schleudern oder auswringen, sondern ausdrücken oder in Handtücher wickeln, um überschüssiges Wasser zu entfernen.